

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Aquarell mit Ansicht aus Böhmen</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Kunst und Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1981-434 b</p> |
|--|--|

Beschreibung

Handgemaltes Aquarell auf Papier in einem roten Rahmen. In einem schwarz eingefassten Oval ist eine baumbestandene Landschaftsszene in einem Schlossgarten zu sehen. Mittig befindet sich ein Teich auf dem Schwäne schwimmen. Auf einer Wiese steht ein Schäfer mit Schaf und Hund. Im Hintergrund ist ein adliger Prachtbau zu sehen. Unter dem Bild steht handschriftlich links: "fait par. August Ledebur"; rechts: "a Praque le 13. Janu. 1802". Untertitelt ist das Blatt unleserlich mit: "mel[...]ster Thal in Böhmen. Den Fürsten Lob[...]ritz gehörend".

Vermutlich handelt es sich bei dem Künstler um August Freiherr von Ledebur-Wicheln (1772-1846), der eine böhmische Linie der Ledeburs begründete und sich im tschechischen Ohnic (deutsch: Wohontsch) ein Jagdschloss im Empirestil bauen lies. Das Blatt gehört zu sechs erhaltenen Aquarellen, die während einer Reise nach Prag im Januar/Februar 1802 entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Papier
Maße: H 21,0 cm; B 25,0 cm; T 1,0 cm

Ereignisse

| | | |
|--------|------|--------------------------------|
| Gemalt | wann | 1802 |
| | wer | August von Ledebur (1772-1846) |
| | wo | Prag |

Schlagworte

- Aquarell
- Kunstreise
- Ortsansicht
- Reiseandenken